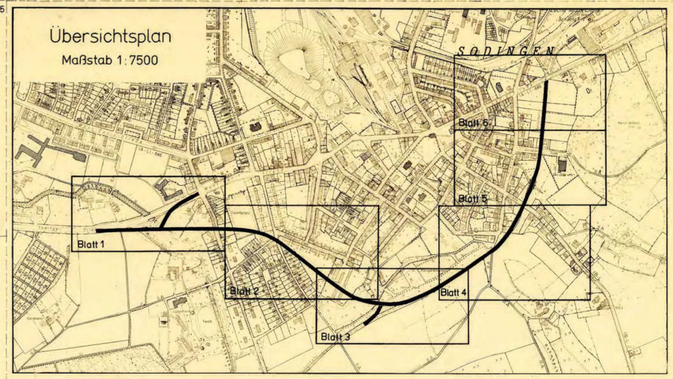
Übersichtsplan

Maßstab 1:7500



Textteil

A Festsetzungen

Ziffer 1 (Zu- und Ausfahrten)

Die Zu- und Ausfahrten zu und von den Baugrundstücken an der Umgehungsstraße Sodingen sind nicht gestattet.

B Hinweis

Ziffer 1 (Bergbau)

Der Planbereich betrifft eine Fläche, unter der der Bergbau umgeht (Hinweis gem. § 9 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes).

C Anmerkung

Ziffer 1 (Entschädigungen)

Entschädigungsansprüche regeln sich nach den §§ 40 ff. des Bundesbaugesetzes.

D Aufzuhebende Bebauungsplane

a) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) für die Gemeinde Gysenberg - Sodingen, Blatt 2, vom 15.10.1901

b) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) der Gerther Straße vom 19. 4. 1927

c) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) der Bromberger Straße vom 10. 3. 1926

d) Bebauungsplan Nr. 59 Beylerpark Gysenberg vom 26.2.1970

Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Herne, Flur 18

Flurstück	Eigentümer
46	Hahn, Gerda, geb. Jöllenbeck, Frau
47	Gemeinnütziger Bauverein für das ehem. Amt Sodingen eGmbH
48	"
49	"
51	Stadtgemeinde Herne
52	" "
54	" "
55	" "
56	" "
57	" "
147	" "
151	" "
158	" "
162	" "

Gemarkung Herne, Flur 19

Flurstück	Eigentümer
16	Bruns, Elisabeth, geb. Stegmann, Ehefrau
18	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
20	" " " "
21	Bruns, Elisabeth, geb. Stegmann, Ehefrau
42	Stadtgemeinde Herne
45	" "
46	" "
51	Die Anlieger
52	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
53	Die Anlieger
54	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
55	Knochergenossenschaft
56	Stadtgemeinde Herne
58	Knochergenossenschaft
59	"
60	Stadtgemeinde Herne
61	"
62	Knochergenossenschaft
63	"
64	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
65	" " " "
66	Speckmann, Herbert u. Ehefrau Eleonore, geb. Neuwiel

Gemarkung Sodingen, Flur 10

Flurstück	Eigentümer
1	Ebbert, Friedrich
2	"
224	Dratz, Johannes u. Ehefrau Rosy, geb. Richtermeier, je 1/2
259	Stadtgemeinde Herne
315	Ritter, Werner u. Ehefrau Hedwig, geb. Laboch, je 1/2

Gemarkung Sodingen, Flur 11

Flurstück	Eigentümer
53	Scheding, Frieda, geb. Wulthorst, Ehefrau
54	Hengesbach, Josef
55	Seufert, Karl
59	Vellen, Josef
60	Bruns, Elisabeth, geb. Stegmann, Ehefrau
61	" " " "
64	Stadtgemeinde Herne
65	Bruns, Elisabeth, geb. Stegmann, Ehefrau
66	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
84	Stadtgemeinde Herne
85	Bruns, Elisabeth, geb. Stegmann, Ehefrau
90	" " " "
91	Neuhaus, Josef
77	Stadtgemeinde Herne
78	Seelbacher, Hubert
79	Stadtgemeinde Herne
80	"
89	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
91	Stadtgemeinde Herne
111	Bruns, Elisabeth, geb. Stegmann, Ehefrau
112	Kirchengemeinde ev. Sodingen
113	" "
114	" "
120	Stadtgemeinde Herne
121	Leh, Friedrich-Wilhelm, Dr. med. und Ehefrau Ehlida, geb. Brett

---

Blatt 1

Bebauungsplan Nr. 66

Umgehungsstraße Sodingen

(jetzt: Sodinger Straße)

Bestandteile des Bebauungsplanes:

1.) Bl. 1 (Grundriß)
2.) Bl. 2 "
3.) Bl. 3 "
4.) Bl. 4 "
5.) Bl. 5 "
6.) Bl. 6 "
7.) Bl. 7 (Höhenplan)
8.) Bl. 8 "
9.) Bl. 9 "
10.) Bl. 10 "
11.) Bl. 11 "
12.) Bl. 12 "

Aufzuhebende Bebauungspläne:

13.) Siehe Abschnitt D des Textteiles

Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle in seinem Geltungsbereich bisher gültigen entgegenstehenden Festsetzungen außer Kraft, insbesondere die entgegenstehenden Festsetzungen der Bebauungspläne, die vorstehend unter Ziffer 13 bis - zu Bestandteilen dieses Bebauungsplanes erklärt worden sind.

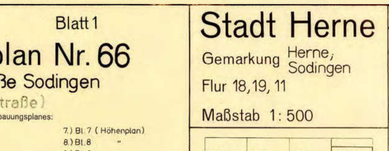
Herne, den 20. 5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Herne, Sodingen

Flur 18, 19, 11

Maßstab 1:500



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit sowie die Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.

Herne, den 20.5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung:

Herne, den 20.5. 1970
Stadtplanungsamt
Städt. Oberbaurat

Tiefbauamt
Städt. Baudirektor
Baudezernat

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 30.6.1969 nach 12 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Herne, den 20.5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplanentwurf gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30.6.1969 nach welchem der Plan gebilligt wurde und nach 12 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes öffentlich ausgelegt werden soll:

Herne, den 20.5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Oberbürgermeister — Stadtverordneter — Schriftführer

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit allen Bestandteilen und der Begründung nach 12 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 17. Aug. 1970 bis 17. Sept. 1970 (1 wöchentlich) Einsicht öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 6. August 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Herne, den 18. September 1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 28.6.1971 ~~der Stadtverordnetenversammlung hat auf Grund von Anregungen und Bedenken den öffentlich vorgelegten Bebauungsplan / Bebauungsplan für Innenbereich geändert~~. Demnach ist dieser Plan in der Form des Beschlusses gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Herne, den 28.6. 1971
Oberbürgermeister — Schriftführer

Zu diesem Plan gehören die Erklärungen des Verbandsausschusses und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 18. 8. 1970 AZ. 4. - 2400 - 70

Herne, den 10. Mai 1971
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 in Verbindung mit § Abs. 2 Satz 3 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 19.11.1971 (AZ. IB1-125.4 Herne 66) genehmigt worden

Essen, den 19.11. 1971
Landesbaubehörde Ruhr
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist am 6.12.1971 nach 11 2 des Bundesbaugesetzes unter Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich

Herne, den 6. Dezember 1971
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Baudirektor

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)

GRZ 0.4 Grundflächenzahl
GFZ 0.7 Geschoßflächenzahl
BMZ 3.0 Baumassenzahl
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern und Stellpatze)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen

Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG und § 81 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30 Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder - baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser - offen -
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser - geschlossen -

Führung von Versorgungsanlagen und - leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingärten
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)

Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
St Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
V Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz:

Bestand

Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (Rd.Erl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.6.1964 - ZdV. 7001)

Geschoßzahl vorhandener Gebäude
615 Geländehöhen
Topographische Unterlagen

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.1968 (B.G.B. IS.1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)
~~1.4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 403).~~
in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299).
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S.299).

Gestrichen am 28.6.1971, weil ~~die Anregungen und Bedenken nicht berücksichtigt worden sind~~.
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Vermessungsoberamtmann

Flur 11

Dieser Bebauungsplan Nr. 66 ~~Fluchtlinienplan~~ wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 105 aufgehoben; dadurch ist dieser Plan Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 105 geworden.
Herne, den 16. 07. 1987
Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Mann

Sportplatz

Flur 12

Flur 10

Flur 5

Uhland-Straße

Querstraße

Mozartstraße

Wilhelm-Busch-Straße

Am Kricken

Liebigstraße

Sodinger Straße

In der Tennscheuer

Gysenbergstr.

Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Sodingen, Flur 10

Flurstück	Eigentümer
4	Kleinhubbert, Friedrich u. Kleinhubbert, Anna, geb. Feurille und Malwald, Leo u. Malwald, Leokadia, geb. Rogowski, je zu 1/4
11	Degenhardt, Karl
12	Brand, Wilhelm
13	Träger, Erich
16	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
39/6	Krupp, Wilhelm u. Ehefrau Martha, geb. Most, je 1/6
43/4	Werth, Adolf u. Ehefrau Ottilie, geb. Felkowski, je 1/6
43/7	Stadtgemeinde Herne
43/8	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
44/3	Werth, Adolf u. Ehefrau Ottilie, geb. Felkowski, je 1/6
44/5	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
44/6	" " " "
45/5	" " " "
45/6	" " " "
46	" " " "
48	" " " "
49	" " " "
51	" " " "
52	Stadtgemeinde Herne
54	
55	Papenbrock, Theo
56	" Hermann
57	Stadtgemeinde Herne
65	" "
66	" "
98	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
159	" " " "
160	Bokr, Helene, geb. Kostik
161	Flintner, Albert u. Ehefrau Elisabeth, geb. Boerens, je 1/2
162	Compernaß, Heinrich u. Ehefrau Marianne, geb. Gask, je 1/2
163	Ulrich, Erhard u. Ehefrau Hildegard, geb. Wawrzyniak, je 1/2
258	Hellermann, Wilhelm
266	Stadtgemeinde Herne
267	"
268	de Jendt, Maria, geb. Kolis u. Hiteigemüner

Flurstück	Eigentümer
270	Isenhuse, Willy
271	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
272	" " " "
273	Papenbrock, Theo
274	" "
275	Kowalk, Paul u. Ehefrau Irmgard, geb. Drilling, je 1/6
276	"
277	"
280	Stadtgemeinde Herne
281	"
282	"
283	Klaproth, Ernst-August u. Ehefrau Helene, geb. Mittler, je 1/2
284	Borzestowski, Wilhelm u. Ehefrau Sonja, geb. Miekus, je 1/2
290	Stadtgemeinde Herne
292	"
293	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
294	Murawa, Anton u. Ehefrau Martha, geb. Melzer, je 1/2
310	Ibing, Heinrich
323	Malwald, Gustav u. Ehefrau Lotte, geb. Nas, je 1/2
324	Skrypczak, Frana u. Ehefrau Maria, geb. Kreutscheid, je 1/2
325	Czybulla, Karl u. Ehefrau Johanna, geb. Halbestak, je 1/2
326	Lepinski, Karl-Heinz u. Ehefrau Else, geb. Hoblasen, je 1/2
327	Cholewa, Alfons u. Ehefrau Steffi, geb. Spieske, je 1/2
328	Wittke, Alois u. Ehefrau Anna, geb. Stachowiak, je 1/2
329	Linnenbrügger, Günter u. Ehefrau Elfriede, geb. Hinz, je 1/2
330	Oberg, Franz
333	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
334	Kleinhubbert, Friedrich u. Kleinhubbert, Anna, geb. Feurille und Malwald, Leo u. Malwald, Leokadia, geb. Rogowski, je je 1/3
335	Wroblewski, Theodor u. Ehefrau Irene, geb. Hennel, je je 1/2

Gemarkung Sodingen, Flur 11

Flurstück	Eigentümer
40	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
41	" " " "
42	" " " "
43	" " " "
44	" " " "
45	" " " "
46	" " " "
58	Velten, Josef
121	Loh, Friedrich-Wilhelm, Dr. med. und Ehefrau Helga, geb. Breit
122	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG

Gemarkung Sodingen, Flur 12

Flurstück	Eigentümer
120	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
123	" " " "
124	" " " "
125	" " " "
126	" " " "
127	" " " "

Übersichtsplan
Maßstab 1:7500

SODINGEN

Blatt 1 | Blatt 2 | Blatt 3 | Blatt 4 | Blatt 5 | Blatt 6

Blatt 2

Bebauungsplan Nr. 66

Umgehungsstraße Sodingen

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 20.5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Sodingen

Flur 10, 11, 12

Maßstab 1: 500

8612e	8612f	8712e	8712f Blatt 6
8612c	8612d	8712c	8712d Blatt 5
8612a Blatt 1	8612b Blatt 2	8712a	8712b Blatt 4
8611g	8611h Blatt 3	8711g	8711h
8611e	8611f	8711e	8711f

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§§ 4 bis 7 bis 15 BBauG und 14 bis 22 Bau-NVO)

o offene Bauweise
△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
▲ nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen
(§ 9 Abs 2 BBauG und § 81 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30 Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Maß der baulichen Nutzung
(§§ 4 bis 7 bis 14 BBauG sowie §§ 16 bis 21 Bau-NVO)

GRZ-0,4 Grundflächenzahl
GFZ-0,7 Geschoßflächenzahl
BMZ-3,0 Baumassenzahl
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

( ) Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern und Beispiele)

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf
(§§ 4 bis 7 bis 14 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Verkehrsflächen
(§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
(§§ 4 bis 7 bis 14 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder - baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser -olfen-
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen
(§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)

Grünflächen
(§§ 4 bis 7 bis 8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingarten
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
(§§ 4 bis 7 bis 9 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
(§§ 4 bis 7 bis 10 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen
(§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
(§§ 4 bis 7 bis 14 BBauG)
Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)
St Stellplätze (§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§§ 4 bis 7 bis 13 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen
(§§ 4 bis 7 bis 11 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
(§§ 4 bis 7 bis 11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§§ 4 bis 7 bis 9 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes
(§§ 4 bis 7 bis 9 BBauG)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§§ 4 bis 7 bis 9 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
(§§ 4 bis 7 bis 9 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
(N) Naturschutzgebiet
(L) Landschaftsschutzgebiet
(V) Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand
Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17.1964 (RdErl.d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.8.1964 ZLI 7090)

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
535 Geländehöhen
Topographische Unmittelinien

Unverbindliche Darstellung
Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S.1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)
~~1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)~~
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299).

Flur 10

Flur 5

Kleingartenanlage Herne - Mark

Flur 6

Sodinger Straße

Straße „A"

Parkplatz

Anschluß Bebauungsplan Nr. 59 „Revierpark Gysenberg"

Übersichtsplan
Maßstab 1:7500

SODINGEN

Blatt 1 · Blatt 2 · Blatt 3 · Blatt 4 · Blatt 5 · Blatt 6

Blatt 3

Bebauungsplan Nr. 66

Umgehungsstraße Sodingen

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 20. 5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Sodingen

Flur 6, 10

Maßstab 1:500

8612e	8612f	8712e	8712f
			Blatt 6
8612c	8612d	8712c	8712d
Blatt 1	8612b		Blatt 5
8612a	Blatt 2	8712a	8712b
		Blatt 3	Blatt 4
8611g	8611h	8711g	8711h
8611e	8611f	8711e	8711f

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 1-3 BauNVO)

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG und 14-23 Bau NVO)

o offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30 Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Stützmauer 0,60

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)

GRZ=0,4 Grundflächenzahl
GFZ=0,7 Geschoßflächenzahl
BMZ=3,0 Baumassenzahl
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anstelle von römischen Zahlen können auch arabische Ziffern verwendet werden)

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser -offen-
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingärten
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)
Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
St Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z. B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
V Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand

Darstellung nach der Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 16.5.1964 - ZC2-7510)
II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
635 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.68 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)
~~§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)~~
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299).

Elektrizitätsversorgeverzeichnis
Gemarkung Sodingen, Flur 6

Flurstück	Eigentümer
62	Stadtgemeinde Herne
87	" "
88	" "

Flur 9

15	Stadtgemeinde Herne
64	" "
97	" "

Flur 10

42	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
51	" " "
55	Stadtgemeinde Herne
66	" "
197	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
198	Stadtgemeinde Herne
266	" "
271	Friedrich Krupp, Hüttenwerke AG
272	" " "
273	Papenbrock, Theo
274	" "
275	Knoblk, Paul u. Ehefrau Irmgard, geb. Drilling, je 1/2
276	"
277	"
279	Stadtgemeinde Herne
280	" "
281	" "
282	" "

Übersichtsplan
Maßstab 1:7500

SOLINGEN

Blatt 1 | Blatt 2 | Blatt 3 | Blatt 4 | Blatt 5 | Blatt 6

Sodingen
Flur 5

Börnig
Flur 15

Holthausen
Flur 12

Sodingen
Flur 6

Holthausen
Flur 11

Ringstraße

Gerther Straße K4441

Sodinger Straße

Am Schottenbusch

Parkplatz

Gärtnerei

Anschluß Bebauungsplan Nr. 59
„Revierpark Gysenberg"

Eigentümerverzeichnis:

Gemarkung Sodingen, Flur 5

Flurstück	Eigentümer
68	Wittenberg, Theodor
69	Kruse, Elisabeth, geb. Heiermann, Wwe., u. Miteigentümer
70	Stadtgemeinde Herne
71	Kruse, Elisabeth, geb. Heiermann, Wwe., u. Miteigentümer
72	Neumann, Ernst zu 1/4 u. Ehefrau Maria, geb. Kämmert zu 3/4
73	"
74	Kruse, Elisabeth, geb. Heiermann, Wwe., u. Miteigentümer
75	"
76	"

Gemarkung Sodingen, Flur 6

Flurstück	Eigentümer
6	Stadtgemeinde Herne
62	" "
63	" "
64	" "
72	Wittenberg, Theodor
73	Stadtgemeinde Herne
74	" "
75	" "
80	Wittenberg, Theodor
83	" "
84	" "
86	Stadtgemeinde Herne
87	" "
88	" "

Gemarkung Börnig, Flur 15

Flurstück	Eigentümer
9	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
25	Wurm, Anna
36	Stadtgemeinde Herne
37	Wiegmann, Bruno
38	"
40	a) Osterloh, Gertrud, geb. Müller, Wwe. b) Brause, Maria, geb. Osterloh, Ehefrau in ungeteilter Erbengemeinschaft
41	"
42	Mertens, Anna, geb. Twrsel, Ehefrau
43	Velten, Maria
44	"
77	Wurm, August
120	Wittenberg, Theodor
130	Stadtgemeinde Herne
131	Knickenberg, Franz-Josef und Ehefrau Dorothea, geb. Schmidt, je 1/2
134	Cramer, Elfriede, geb. Behrendt, Ww.
141	Hahne, Anna, geb. Schwerfeld, Ehefrau
144	"
151	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
152	" " "
153	" " "
154	Stadtgemeinde Herne
155	" "
161	Wittenberg, Theodor
162	" "

Blatt 4

Bebauungsplan Nr. 66

Umgehungsstraße Sodingen
(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 20.5.1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Sodingen, Börnig
Flur 5,6,15
Maßstab 1:500

8612e	8612f	8712e	8712f Blatt 6
8612c	8612d	8712c	8712d Blatt 5
8612a Blatt 1	8612b Blatt 2	8712a	8712b Blatt 3 / Blatt 4
8611g	8611h	8711g	8711h
8611e	8611f	8711e	8711f

(Anwendung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern und Beispiel)

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 1 - 11 BauNVO)
WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
o offene Bauweise
a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
a nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)
GRZ - 0.4 Grundflächenzahl
GFZ - 0.7 , Geschoßflächenzahl
BMZ - 3.0 Baumassenzahl
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG und §4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)
Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Augtm. Dach
30 Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG)
Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)
Versorgungsflächen oder - baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser - offen -
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser - geschlossen -

Führung von Versorgungsanlagen und - leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)
Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingärten
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.9 BBauG)
Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)
Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)

Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.5 BBauG)

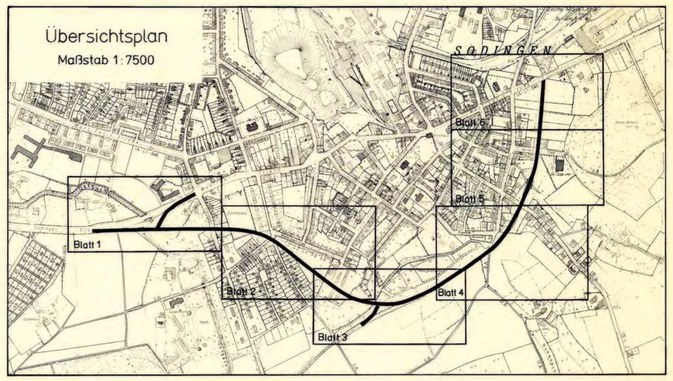
Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
V Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand
Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse (z. Nordrhein- Westfälischen RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.6.1964 - ZC2-7105)
Geschoßzahl vorhandener Gebäude
635 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung
Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.68 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)
~~1. der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 437)~~
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299).



Blatt 5

Bebauungsplan Nr. 66

Umgehungsstraße Sodingen

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 20. 5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Börnig, Holthausen

Flur 15, 12

Maßstab 1:500

8612e	8612f	8712e	8712f
			Blatt 6
8612c	8612d	8712c	8712d
			Blatt 5
Blatt 1			
8612a	8612b	8712a	8712b
Blatt 2			Blatt 4
		Blatt 3	
8611g	8611h	8711g	8711h
8611e	8611f	8711e	8711f

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§1 - 11 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
- Wohnbauflächen
- Gemischtes Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Baulinie
- Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)

- GRZ-0.4 Grundflächenzahl
- GFZ-0.7 Geschoßflächenzahl
- BMZ-3.0 Baumassenzahl
- Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern sind Beispiele)

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG und §14 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30 Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schutzraum
- F Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
- Gaswerk
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Müllbeseitigungsanlage
- Umspannwerk
- Abwasser - offen -
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser - geschlossen -

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)
- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.9 BBauG)
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.13 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4a BBauG)
- St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4a BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG)
- Mit Geh.-,Fahr.-und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanes (§9 Abs.5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- V Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand

Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.6.1964 - ZBl. 1965)

- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)

Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.68 (BGBl. I S.1237)

Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

~~1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)~~

und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. N W. 1970 S. 299).

Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Börnig, Flur 15

Flurstück	Eigentümer
2	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
5	Höltring, Olga, geb. Schmidt, Wwe.
9	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
11	Nünner, Hannelore, geb. Schmerfeld, Ehefrau
16	Kettling, Willi Caspar
50	Kühne, Gertrud, geb. Köhne, Ehefrau
81	Köhne, Katharina, Wwe., u. Miteigentümer
83	Die Wohnungseigentümer
84	"
85	Höltring, Olga, geb. Schmidt, Wwe.
86	" " " " " "
87	" " " " " "
88	" " " " " "
89	" " " " " "
131	Rückenberg, Franz-Josef u. Ehefrau Dorothea, geb. Kaboth, je 1/2
132	Nünner, Hannelore, geb. Schmerfeld, Ehefrau
141	Kühne, Anna, geb. Schmerfeld, Ehefrau
142	" " " " " "
143	" " " " " "
144	" " " " " "
151	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG.
154	Stadtgemeinde Herne

Gemarkung Holthausen, Flur 12

Flurstück	Eigentümer
18	Stadtgemeinde Herne
58	Kettling, Willi Caspar
61	Kirchengemeinde ev. Sodingen
62	"
63	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
65	"
66	Velten, Wilhelm
67	"
68	Schuth, Heinrich
74	Stadtgemeinde Herne
75	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG.
79	Stadtgemeinde Herne
80	"
83	"
84	"
85	Rasche, Wilhelmine, geb. Lohmann, Ehefrau
86	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH
87	"
90	Funck, Gertrud, geb. Wilbert, Wwe. u. Miteigentümer
91	Stadtgemeinde Herne
92	Wittig, Gerhard
95	Stadtgemeinde Herne
133	" "
134	" "
135	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
139	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH
140	" " "
141	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
143	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH
144	" " "
149	Friedr. Krupp, Hüttenwerke AG
150	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH

Blatt 6

Bebauungsplan Nr. 66

Umgehungsstraße Sodingen

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 20. 5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

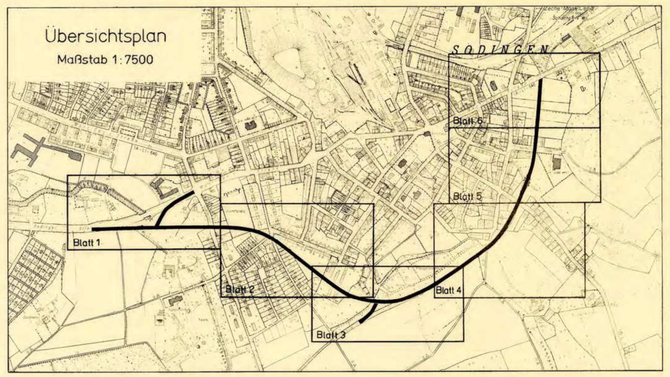
Gemarkung Holthausen

Flur 12

Maßstab 1 : 500

8612e	8612f	8712e	8712f
			Blatt 6
8612c	8612d	8712c	8712d
			Blatt 5
8612a	Blatt 1 / 8612b	Blatt 2 / 8712a	8712b
		Blatt 3	Blatt 4
8611g	8611h	8711g	8711h
8611e	8611f	8711e	8711f

Übersichtsplan
Maßstab 1:7500



Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Holthausen, Flur 12

Flur-stück	Eigentümer
18	Stadtgemeinde Herne
22	Friedr. Krupp, Mittenwerme AG
23	" " " "
24	" " " "
25	" " " "
26	" " " "
27	" " " "
95	Stadtgemeinde Herne
98	Paetschke, Hermann
99	Stadtgemeinde Herne
133	"
135	Friedr. Krupp, Mittenwerme AG
136	"
144	Gemeinnütziger Heimbau, GmbH
145	Große-Lahr, Marie-Luise, geb. Schulte-Uhlenbrock, Ehefrau, Erbbauberechtigter; Hertger, Günther
147	Große-Lahr, Marie-Luise, geb. Schulte-Uhlenbrock, Ehefrau
149	Friedr. Krupp, Mittenwerme AG
156	Große-Lahr, Marie-Luise, geb. Schulte-Uhlenbrock, Ehefrau, Erbbauberechtigter; Hertger, Günther

Gemarkung Holthausen, Flur 13

Flur-stück	Eigentümer
20	Friedr. Krupp, Mittenwerme AG
22	Wiegand, Walter
66	Friedr. Krupp, Mittenwerme AG
67	Oehr, Vedder, GmbH

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 1 - 11 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Baulinie
- Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)

- GRZ - 0,4 Grundflächenzahl
- GFZ - 0,7 Geschoßflächenzahl
- BMZ - 3,0 Baumassenzahl

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern und Buchstaben)

- II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG und § 81 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30 Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

- Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
- Gaswerk
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Müllbeseitigungsanlage
- Umspannwerk
- Abwasser-offen-
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser-geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BBauG)

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
- St Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z. B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 6 BBauG)

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- V Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z. B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Bestand

Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.8.1964 - ZdZ 7160)

- II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

- Planung, z. B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.68 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)

~~§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 480)~~

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299).